



Flying Horse®

# Der Schutzpatron für den Magen Ihres Pferdes

Einfach und bequem bestellen im Internet  
unter [www.iwest.de/shop](http://www.iwest.de/shop)



## Magnoguard®

Pflegt die empfindliche  
Magenschleimhaut

### Magnoguard® eignet sich besonders:

- Zur Unterstützung magenempfindlicher Pferde
- Für Pferde, die große Mengen stärkereicher Krippenfutter erhalten
- Bei unvermeidlichen mehrstündigen Fresspausen
- Für Sport- und Rennpferde im Volltraining
- In Zeiten besonderer psychischer Belastung: Transporte, Turniersaison, Stallwechsel, Herdenintegration, Isolation u.a.

### Der Pferdemagen: hochspezialisiert und überaus sensibel

Pferde haben im Vergleich zu uns Menschen einen verhältnismäßig kleinen Magen, dessen Schleimhautareale sich zudem in zwei Bereiche aufteilen lassen: Einen oberen drüsenlosen Bereich mit einer hochkomplexen Mikroflora (Ort der bakteriellen Vorverdauung) und einen drüsenhaltigen, tiefer gelegenen Bereich (Ort der Magensaftsekretion).

Der zweigeteilte Pferdemagen ist darauf ausgelegt, über den Tag verteilt ständig kleine Mengen rohstoffreicher, gut zerkleinerter und eingespeicherter Nahrung aufzunehmen. Im gesunden Pferdemagen stehen die physiologische Magensaftproduktion und die Neutralisation durch den bicarbonathaltigen Speichel, die Schutzmechanismen der drüsenhaltigen Schleimhautregionen sowie die puffernden Eigenschaften von Nährstoffen (Eiweiße, Calcium u.a.) in einem stabilen Gleichgewicht. Obwohl der Magen rund um die Uhr Magensäure produziert, nehmen auch die im Magen höher gelegenen, ungeschützten Schleimhautareale keinen Schaden, da die kontinuierlich aufgenommene, rohfaserreiche Nahrung den Magensaft zuverlässig aufsaugt.



Gebindegrößen: 1 kg | 3 kg | 6 kg | 10 kg | 20 kg

Tagesmenge: 100 - 200 g | Großpferd 500 - 600 kg  
Ponies und Kleinpferde die Hälfte

Anwendung:

Pellet

Kur

Der Magen eines Reitpferdes sieht sich im Alltag häufig mit Herausforderungen konfrontiert, die dieses Gleichgewicht zu Ungunsten der neutralisierenden und schützenden Faktoren verschieben können. Dazu gehören:

- Ein meist begrenzter Zugang zu gut strukturiertem Heu, das die Kautätigkeit anregt und Raufutterkarenzzeiten, die vier Stunden überschreiten, führen zu einer verminderten Neutralisation der Magensäure durch bicarbonathaltigen Speichel
- Die Gabe großer Mengen stärke- oder zuckerhaltiger Krippenfutter säuert den Mageninhalt weiter an, da die Magenflora aus leicht verdaulichen Kohlenhydraten flüchtige Fettsäuren herstellt
- Die Fütterung von verholztem, überständigem Heu, aber auch übermäßige Strohfütterung und scharfkantige Futterbestandteile (wie harte Häcksel, Gerstenspelze, Obststiele, Schalen oder Kernhülsen) beanspruchen die Schleimhaut auf mechanische Weise und führen zu Schleimhautschäden

- Kontinuierliches Training in forcierten Gangarten und psychische Belastungssituationen (Transporte, Turniere, Umzüge, Herdenintegrationen, Isolation u.a.) im Futter vorkommende adstringierende Stoffe (z.B. Tannine aus der Esparsette), vermindern die Magendurchblutung und so die physiologische Regenerationskapazität der Schleimhaut sowie die Produktion der schützenden Schleimschicht in tiefergelegenen Magenarealen

Nicht alle diese Faktoren lassen sich im Stallalltag vollständig vermeiden. Um die empfindliche Magenschleimhaut des Pferdes umfassend und wirksam zu unterstützen, haben wir deshalb unser Magnoguard® entwickelt, dessen Inhaltsstoffe einen positiven Einfluss auf die Magengesundheit nehmen können.

### Magnoguard® zeichnet sich aus durch:

- Wertvolle **β-Glucane**, die die Magenschleimhaut mit einer wohltuenden Gelschicht auskleiden und viele weitere diätetische Vorteile bieten
- Bei Kontakt mit dem Magensaft gelbildende **Pektine**, die auch die besonders empfindlichen Areale im Bereich des Magenausgangs zuverlässig erreichen
- **Lecithin**, ein Phospholipid, das die natürlichen Schutzmechanismen der Magenschleimhaut effektiv unterstützt
- **L-Threonin** und **Calciumcarbonat**, die den Magensaft auf physiologische Art und Weise mild abpuffern

### Magnoguard®: Schutzpatron für den gesamten, zweigeteilten Pferdemen

Unser Magnoguard® zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an wertvollen **β-Glucanen** aus Getreideextrakt auf. Dadurch kann Ihr Pferd von den positiven Eigenschaften des Hafers (Schleimfähigkeit) profitieren, ohne den Risiken einer übermäßigen Magensäuerung durch einen hohen Stärkegehalt ausgesetzt zu sein. β-Glucane unterstützen die Magenschleimhaut auf ganz natürliche Weise, indem sie eine Gelschicht zwischen Magenwand und Magensaft ausbilden. In Untersuchungen haben sie einen positiven Effekt auf die Widerstandskraft und die physiologische Regenerationsfähigkeit der Magenschleimhaut gezeigt (Ozkan et al. 2010, Kerbyson et al. 2016, Slovis et al 2017).

Spezielle **Pektine** bieten den Vorteil, dass sie ihre gelbildenden Eigenschaften erst bei Kontakt mit

Magensäure entfalten. Das gewährleistet, dass Magnoguard® zuverlässig den gesamten Pferdemen mit seinen verschiedenen Schleimhauttypen auskleidet – sogar die schwer erreichbaren, sehr sauren Areale am Magenausgang. Ganz nebenbei überzeugen die aus Äpfeln gewonnenen Pektine durch ihren unschlagbar guten Geschmack – deshalb eignet sich Magnoguard® auch hervorragend für wählerische Pferde und kann in Leckerliform als gesunde Belohnung Verwendung finden.

**Lecithin** konnte in Studien ebenfalls unter Beweis stellen, dass es einen positiven Einfluss auf die Magengesundheit nimmt (Venner et al. 1999, Ferrucci et al 2003). Lecithine sind natürliche Pflanzenfette, die zu den Phospholipiden gehören. Diese Phospholipide lassen sich im tierischen Organismus als Schleimhautbestandteile wiederfinden.

Sowohl die Aminosäure **L-Threonin** als auch **Calciumcarbonat** unterstützen die Neutralisation der Magensäure, da sie mild puffernde Eigenschaften aufweisen. Da der pH-Wert dabei nicht unphysiologisch stark ansteigt, besteht auch bei einer dauerhaften Gabe – anders als beim leider immer häufiger eingesetzten Natriumhydrogencarbonat – nicht die Gefahr einer reflektorisch gesteigerten Magensäureproduktion.

Neben der bewährten Pelletform bieten wir Magnoguard® mittlerweile auch in praktischer Leckerligröße an – die Rezeptur beider Darreichungsformen ist dabei absolut identisch. Egal ob zum Krippenfutter gereicht, vor dem täglichen Reiten oder auf dem Turnier: Liebe geht bekanntlich durch den Magen, und Magnoguard® ist ein wahrer Liebesbeweis für den Pferdemen.

Sie möchten mehr zum immer aktuellen Thema Magengesundheit beim Pferd lernen? Dann besuchen Sie unsere Infothek unter [www.iwest.de/infothek](http://www.iwest.de/infothek) und lesen dort die von Frau Dr. Meyer verfasste, über viele Jahre gewachsene aber stets aktuelle Sammlung an Artikeln zum Thema Pferdemen.

### Dopingnegativ

Magnoguard® enthält keinerlei dopingrelevante Stoffe und ist damit ADMR-konform.

### Fütterungsempfehlung

Tagesmenge berechnet auf ein Großpferd von ca. 500 – 600 kg Körpergewicht, Kleinpferde und Ponies unter 300 kg Körpergewicht erhalten die Hälfte.

100 – 200 g pro Tag

Die Gabe von Magnoguard® kann wegen seiner langanhaltenden Haftung an der Magenwand auch nur einmal täglich erfolgen, ideal ist jedoch eine Aufteilung auf mehrere Mahlzeiten.

- ▶ **Keine Geschmacksstoffe,  
keine künstlichen Aromastoffe,  
keine Konservierungsstoffe und  
keine Farbstoffe**

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes verzichten wir bewusst auf Konservierungs- und Farbstoffe, ebenso auf Geschmacks- und Aromastoffe.

### Was tun bei Aufnahmeverweigerung?

In diesen seltenen Fällen empfehlen wir, Magnoguard® zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen, in wenigen Tagen haben sich auch empfindliche Pferde in der Regel an Geruch und Geschmack gewöhnt. Sollte dies in Ausnahmefällen (manche Stuten sind extrem geruchsempfindlich) nicht der Fall sein, so kann die vorübergehende Zugabe persönlicher Lieblingsspeisen Ihres Pferdes wie z. B. Rübensirup, Mash, Apfelmus, Karottensaft etc. die Gewöhnung an den zunächst unbekanntem intensiven Geruch/Geschmack erleichtern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie und Ihr Pferd die positiven Effekte unserer Produkte spüren. Bitte lassen Sie uns wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte.

**[info@iwest.de](mailto:info@iwest.de) oder per Telefon: +49 (0) 8805 92020**

